

Pressemitteilungen

407/2022 **Neues Amtsblatt erschienen**

408/2022 60 Jahre Europastadt Castrop-Rauxel
VHS-Bürgerdialog und multireligiöses Gebetstreffen am Jubiläumstag

409/2022 **Anmeldetermine für Schulanfänger 2023**

410/2022 **Wohnberatung in der Stadtbibliothek**

Pressemitteilung 407/2022

Neues Amtsblatt erschienen

Die aktuelle Ausgabe 19/2022 des städtischen Amtsblattes ist erschienen. Inhalt:

- Richtlinie für die Sonderförderung zum Rückbau von Schottergärten auf dem Gebiet der Stadt Castrop-Rauxel
- Erneute Veröffentlichung: Bebauungsplan Nr. 258 "Wohngebiet Dingener Straße", hier: Bekanntmachung der erneuten öffentlichen Auslegung nach § 4a Abs. 3 BauGB
- Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes Dattelner Mühlenbach: Termine der diesjährigen Gewässerschauen

Auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de/amtsblatt stehen die Amtsblätter zum Abruf bereit. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich hier auch für ein Abonnement der zukünftigen Ausgaben registrieren. Diese Zustellung erfolgt dann nach Erscheinen jedes neuen Amtsblattes kostenlos per E-Mail.

Pressemitteilung 408/2022

60 Jahre Europastadt Castrop-Rauxel

VHS-Bürgerdialog und multireligiöses Gebetstreffen am Jubiläumstag

Im September jährt sich die Ankündigung der Auszeichnung Castrop-Rauxels als Europastadt zum 60. Mal. Für den 19. September 1962 heißt es in der Chronik von Kultur und Heimat: "Der Kommunalpolitische Ausschuß des Europarates beschließt, der Stadt Castrop-Rauxel neben den Städten Karlsruhe, Kassel und Celle für ihre Bemühungen um die europäische Idee die blaue Europafahne mit den 12 goldenen Sternen zu verleihen." Zu diesem Anlass können Interessierte zwischen zwei Veranstaltungen mit Europa-Bezug wählen.

Die Volkshochschule Castrop-Rauxel lädt am Montag, 19. September, um 16.30 Uhr ein zum **Bürgerdialog „Mit dem Elektro-Bus durch Castrop-Rauxel, aber klimafreundlich“**. Bis zu 30 interessierte junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren können sich bis zum 15. September per E-Mail an vhs@castrop-rauxel.de anmelden, um an einer spannenden und „bewegten“ Diskussionsrunde in einem Elektro-Bus der Straßenbahn Herne Castrop-Rauxel GmbH (HCR) mit Fokus auf das „Klimaneutrale Europa 2050“ teilzunehmen.

Dabei stellen sich mit Blick auf den sogenannten „Green Deal“, mit dem Europa bis 2050 zum weltweit ersten klimaneutralen Kontinent werden soll, unter anderem folgende Fragen: Wie verändert sich das Zusammenleben in der Europäischen Union durch die Umsetzung der Klimaziele bis 2050? Wie kann gelebte Nachhaltigkeit in Europa konkret aussehen und welche Rolle übernimmt die junge europäische Generation hierbei? Wie gelingt ein fairer Übergang zu einer nachhaltigen und klimaneutralen europäischen Gesellschaft? Diese und andere Fragestellungen können die jungen Teilnehmenden gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendparlament und den Teilnehmenden aus dem Berufsbildungszentrum (BBZ) sowie verschiedenen Expertinnen und Experten an drei Stationen im Stadtgebiet diskutieren.

Die von Henrike Tönnies moderierte Rundfahrt startet um 16.30 Uhr am Jugendzentrum BoGi's Café in der Castroper Altstadt, Leonhardstraße 2, mit der Vorstellung lokaler junger Klimaschutzgruppen, macht um 17.15 Uhr Halt beim EUV Stadtbetrieb am Westring, wo sich auch die Stadtwerke Castrop-Rauxel präsentieren werden, und erreicht um 18.00 Uhr das Emscherland. Dort informiert ein Vertreter der Emschergenossenschaft über den Emscher-Umbau und den damit verbundenen Mehrwert für die Region in Bezug auf Umweltschutz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Die Teilnehmenden werden bis ca. 19.00 Uhr zurück zum Startpunkt am BoGi's Café gebracht.

Zeitgleich lädt am 19. September auf Anregung von Monsignore Reinhard Hörmann ein **„Multireligiöses Gebetstreffen“** alle Bürgerinnen und Bürger von 17.00 bis 18.00 Uhr ein, auf dem Europaplatz am Ratssaal zu einem Friedensgebet zusammenzukommen. Stellvertretend für sämtliche Glaubensrichtungen der Menschen in Castrop-Rauxel und Europa werden Michael Rosenkranz und Isaac Tourgman für die jüdischen Gemeinden, Hüseyin Inam und Kubilay Corbaci für die islamischen Gemeinden, Dominik Kemper für die evangelischen Gemeinden sowie Reinhard Hörmann und Christoph Gladisch für die katholischen Gemeinden vor Ort sein, um Texte, Gebete, Lieder und Gedanken für Frieden, Freundschaft und Freiheit für alle Menschen Europas zu teilen. Bürgermeister Rajko Kravanja wird ein Grußwort sprechen, das Kinder- und Jugendparlament wird die Stimme der Jugend Europas vertreten und eine kleine Band aus der Paulusgemeinde mit E-Piano, Querflöte und Gesang wird das Event musikalisch begleiten. Bei Regen wird die Veranstaltung ins Seitenfoyer der Stadthalle verlegt.

Pressemitteilung 409/2022

Anmeldetermine für Schulanfänger 2023

Im Sommer 2023 werden alle Kinder schulpflichtig, die in der Zeit vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017 geboren sind.

Auch wenn alle Erziehungsberechtigten der Schulanfänger für das Schuljahr 2023/24 bereits persönlich angeschrieben wurden, erinnert die Stadtverwaltung nochmal daran, dass die Schulanmeldung in Abhängigkeit von der gewählten Schule, entweder in der Woche vom 26. bis 30. September oder in der Woche vom 17. bis 21. Oktober 2022 erfolgen muss.

Den konkreten Termin vereinbaren Eltern bitte telefonisch direkt bei der gewünschten Schule. Eine Übersicht über alle Grundschulen und das Anmeldeschreiben haben die Eltern bereits per Post erhalten.

Zur Anmeldung müssen die Erziehungsberechtigten und das zukünftige Schulkind persönlich bei der gewünschten Schule erscheinen und das Familienstammbuch bzw. die Geburtsurkunde des Kindes sowie einen Nachweis über die Masernschutzimpfung mitbringen. Für Kinder, die auf Antrag eingeschult werden können, gelten die gleichen Regelungen. Eine besondere Mitteilung wird den Erziehungsberechtigten dieser Kinder jedoch nicht übersandt.

Nähere Auskünfte erteilen die jeweiligen Schulleitungen sowie die Bereich Schule der Stadtverwaltung, Tel. 02305 / 106-2413, -2595.

Pressemitteilung 410/2022

Wohnberatung in der Stadtbibliothek

Um im hohen Alter auch bei Pflegebedürftigkeit noch in den eigenen vier Wänden leben zu können, gibt es viele hilfreiche Tipps und Hilfestellungen. Eine kostenlose Beratung zu diesem Thema bietet die Lebenshilfe Castrop-Rauxel, Datteln, Oer-Erkenschwick, Waltrop e.V. seit Jahren zweimal im Monat in Castrop-Rauxel an.

Am Dienstag, 13. August, gibt Wohnberaterin Monika Paul von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Stadtbibliothek, Im Ort 2, wieder wertvolle Tipps und Hilfestellungen zum Wohnen im Alter. Die Ingenieurin für Architektur informiert unter anderem über den Einsatz von Hilfsmitteln im Haushalt, Unfallverhütung und über eine altersgerechte Wohnungsausstattung sowie Umbaumaßnahmen zum Beispiel im Bad. Sie berät zudem in Finanzierungsangelegenheiten, zeigt Förderungsmöglichkeiten durch die Pflegekassen auf und hilft bei Antragstellungen und Widerspruchsverfahren.

Eine Anmeldung zur Beratung ist nicht notwendig. Für telefonische Rückfragen steht Monika Paul unter 02309 / 787832 zur Verfügung.